



Schutzkonzept Landeskirche Luzern

Aus- und Weiterbildung | gilt ab 13. September 2021

Wir weisen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aus- und Weiterbildung in der Landeskirche auf folgende Vorgaben hin:

- Gemäss Verfügung des Bundes gilt folgende Regelung:
«Präsenzveranstaltungen in Bildungseinrichtungen sind möglich» (1)
- Die Anzahl Personen ist eingeschränkt und für unsere Räume entsprechend definiert.
- Es können Kurse und Module auch weiterhin online durchgeführt werden.

Bei vereinbarten Ausnahmen gelten nach wie vor die folgenden Regelungen:

- Personen, die einzelne COVID-19-Symptome (vgl. Hinweise) zeigen oder in den letzten 10 Tagen im Kontakt mit infizierten Personen waren, dürfen nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen.
- Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, können erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit an einer Weiterbildung teilnehmen.
- Personen, die eine relevante Erkrankung gemäss COVID-Verordnung aufweisen, wird empfohlen, bis auf Weiteres auf die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen zu verzichten.
- Teilnehmende sind verpflichtet in diesen Fällen die Kursleitung vor der Veranstaltung telefonisch zu kontaktieren.
- Falls gehäufte Krankheitsfälle in der Landeskirche vorkommen, werden die Teilnehmenden umgehend informiert.
- Im ganzen Haus gilt die Maskenpflicht.
- Bei den Weiterbildungen und Sitzungen gilt eine Maskenpflicht. Kursteilnehmende sind für die Beschaffung von Schutzmasken verantwortlich.
- Während dem Aufenthalt soll der Raum regelmässig gelüftet werden.
- In den Räumen 308 und 311 steht ein CO₂-Überwachungsgerät zur Verfügung. Der CO₂ (Kohlendioxidgehalt) soll unter 1000 ppm liegen. Rechtzeitiges Lüften verbessert die Luftqualität.
- Sollten bei Teilnehmern innerhalb von 10 Tagen nach dem Anlass bestätigte Symptome auftreten, sind diese verpflichtet die Landeskirche zu kontaktieren. So ist sichergestellt, dass die übrigen Teilnehmer informiert werden.
- Wir verzichten konsequent auf das Händeschütteln, auch auf Faust- / Ellbogen-Begrüssungen.
- Pausen sollen im Freien (Balkon) organisiert werden. Oder bis max. 6 Personen in der Cafeteria.
- Hygienemasken können im normalen Abfall entsorgt werden. Es ist darauf zu achten, dass die gebrauchte Maske mit nichts anderem in Berührung kommt ausser mit anderem Abfall. Die Hände sind zu waschen oder zu desinfizieren, nachdem man eine gebrauchte Maske berührt hat.
- Alle Personen sollen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife waschen. Dies insbesondere vor Beginn der Veranstaltung, vor und nach Pausen etc.
- Einheiten können auch in digitalen Räumen angeboten werden.



- Die Unterrichtsgestaltung (insbes. Methodenwahl) wird so angepasst, dass die Distanzregeln eingehalten werden können.
- **Die Pausenzeiten werden durch die Leitung mit den übrigen Gruppen koordiniert.**
- **Nach Sitzungs-, Kurs- oder Schulungsende werden die Tische und die Türfallen durch die Leitung gereinigt. Räume werden regelmässig gelüftet.**
- Die Leitung weist beim Kursstart auf die geltenden Distanz- und Hygieneregeln sowie auf die angepasste Methodenwahl hin.
- Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung
Haupteingang; 3. OG: Station und Sitzungs- und Kursräume / 4. OG: Toiletten / Haupteingang

Gilt ab 13. September 2021 | erweiterte Geschäftsleitung Fachbereiche | Landeskirche Luzern

(1) <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83106.html>

HINWEISE

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

COVID-19-Verordnung 2 (818.101.24), Arbeitsgesetz (SR 822.11) und dessen Verordnungen

COVID-Symptome gemäss BAG (Stand 24.4.20)

Diese treten häufig auf:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber, Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

Relevant Erkrankungen gemäss COVID-2 Verordnung Art. 10

- Bluthochdruck
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Krebs